Ressort: Politik

Streit um Aktionskünstler-Auftritt: SPD kritisiert Seehofer

Berlin, 08.03.2019, 14:07 Uhr

GDN - Die SPD wirft Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) vor, mit einer Einmischung in die Arbeit der Bundeszentrale für politische Bildung den Ruf der Institution zu gefährden. "Die Bundeszentrale für politische Bildung hat eine sehr große Reputation als unabhängig und überparteilich agierende Einrichtung. Die Einflussnahme von Seehofers Ministerium gefährdet diesen Ruf massiv", sagte die SPD-Bundestagsabgeordnete Daniela Kolbe den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Samstagsausgaben).

Kolbe ist stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums der Bundeszentrale. Nach Intervention des Bundesinnenministeriums darf der Aktionskünstler und Gründer des "Zentrums für politische Schönheit", Philipp Ruch, anders als zunächst geplant nicht bei einem Kongress der Bundeszentrale für politische Bildung in Leipzig auftreten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121228/streit-um-aktionskuenstler-auftritt-spd-kritisiert-seehofer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619